

28. SITZUNG

Sitzungstag: 18. Dezember 1972

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:	Büchel Anton	Dienst
Kalb Elmar	Amann Friedrich	Dienst
	Kraczmer Friedrich	Dienst
Niederschriftführer:	Jussel Erich	privat verhindert
Jenni Siegfried		
Walter Friedrich		
Jussel Ernst		
Matt Rudolf		
Dörn Benno		
Begle Reinold		
Sonderegger Dr. Erwin		
Bickel Anton		
Hartmann Vinzenz		
Amann Anton		
Erne Andreas		

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich

Zu Punkt 7

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
Ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift
der 27. Gem..Vertretungssitzung

2. Gesetzesvorlagen des Landtages:

- a) Änderung des Fremdenverkehrsgesetzes
- b) Änderung des Behindertengesetzes

3. Wahl der Abgabenkommission

4. Verordnung über die Geschäftsordnung der Abgabenkommission

5. Bezeichnung von Örtlichkeiten mit überörtlicher Bedeutung

6. Voranschlag 1973 - Beratung und Beschlußfassung

7. Dienstpostenplan 1973

8a. Erklärung des Bürgermeisters

8b. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Montag, den 18.12.1972 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes stattgefundene

28. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, Gem.Rat Anton Bickel und
8 Gemeindevertreter

Entsch. abwesend: Gem.Rat Anton Büchel und die Gem.Vertreter
Friedrich Amann, Friedrich Kraczmer und Erich Jussel

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 28.
Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden, und die Beschlußfähigkeit
gegeben ist.

Dem Dringlichkeitsantrag auf Abgabe einer "Erklärung des
Bürgermeisters" in Punkt 8a der Tagesordnung wird stattgegeben.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 27« Sitzung wird verlesen und
ohne Einwand angenommen.

2. Zu den Gesetzesvorlagen des Landtages über die Änderung
des Fremdenverkehrsgesetzes und über die Änderung des
Behindertengesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.

3. In die Abgabenkommission werden gewählt:
Dr. Erwin Sonderegger als Vorsitzender, Franz Mähr als
Stellvertr. des Vorsitzenden, Ernst Jussel, Friedrich
Kraczmer und Andreas Erne als weitere Mitglieder sowie
Rudolf Matt, Walter Egg, Otto Gabriel, Hermann Eberl
und Bruno Salzman als Ersatzmänner.

4. Für die Abgabenkommission wird eine Geschäftsordnung gemäß § 13 des Abgabenverfahrensgesetzes erlassen.

5. Es wird festgestellt, daß die im Amtsblatt Nr. 17/1961 angeführten Ortlichkeiten "Frommengärsch", "Jagdberg", "Jupident" und "Rönsberg" von überörtlicher Bedeutung sind.

-2-

Voranschlag; für das Haushaltsjahr 1973:

Nach einem ausführlichen Bericht des Vorsitzenden wird der Voranschlag gruppenweise beraten und in der vorgelegten Passung einstimmig beschlossen.

Die Haushaltsgebarung sieht Einnahmen von S 608.600,-
und Ausgaben von S 5.326.600,- vor,
Der voraussichtliche Abgang von S 718.000,-
kann durch Entnahme aus bereits vorhandenen Kassenbeständen gedeckt werden.

Folgende Abgaben und Beiträge werden neu festgesetzt:

a) Gästetaxe vom 1. Mai bis 30. September	S 2.- pro Nacht
b) Fremdenverkehrsbeiträge 1100 Punkte à (Gegenstimme durch Ernst Jussel)	S 20.-
c) Einkaufstaxe für Wasseranschluß	S 5,-/m ³ umb. Raum
d) Wassergebühren pro Jahr: (ab 1.1.73)	
Grundgebühr pro Haushalt	S 44.-
Bad	S 34.-
WC	S 54.-
pro Person	S 30.-
Großvieh über 2 Jahre	S 12.-
Jungvieh 3 Monate bis 2 Jahre	S 4.-
Schweine über 3 Monate	S 2.-
Schafe und Ziegen	S 2.-
Zierbrunnen	S 60.-
Freibäder	S 80.-

Wasserbezug über Zähler:	
bis 200 m3/Jahr	S 1,50 pro m3
ab 200 m3	S 1,- pro m3
Zählermiete 3 m3	S 66,-
5-7 m3	88,-
11 ab 10 m3	160,-
e) Mullabfuhrgebühren (ab 1.4.1973)	
Grundgebühr pro Mülleimer	15.- im Monat
Steigerungsgebühr pro Person	1,20 im Monat
Mullplatzbenützungsgeld für befreite Haushalte und Betriebe	
pro Person - Haushalt	0,60
pro Person - Anstalt	0,50
pro Betriebsangehörigem	0,60
pro Container (800 Liter)	18,-
f) Elternbeiträge an Kindergarten (ab 1.9.1973)	
für das erste Kind	70.- im Monat
für das zweite Kind	50.- im Monat

Die Miete für die Schulleiterwohnung wird ab 1.1.1973 auf S 500,- pro Monat erhöht. (Gegenstimme durch Anton Amann).

Der Beitrag für ein Säuglingspaket wird mit S 300,- festgesetzt.

-3-

7. Der Dienstpostenplan für das Jahr 1973 wird in der vorgelegten Fassung einstimmig beschlossen.

8a. Zu den vom Gem.Rat Anton Bickel dritten Personen gegenüber gemachten Äußerungen gibt der Bürgermeister eine schriftliche Erklärung ab. Die Gemeindevertretung stellt fest, daß der Bürgermeister zu Grundverhandlungen mit Josef Schobesberger beauftragt war, und daß es bisher im Rahmen von Beratungen über den Flächenwidmungsplan keine Zweifel über den Verlauf der Verbauungsgrenze entlang des Vermülsbaches gegeben hat.

8b. Allfälliges:

Zur Aasplatzfrage wird noch einmal Stellung genommen.
Bis zu einer Lösung auf Landesebene soll der Aasplatz
im Falschion umgehend erweitert werden.

Schluß der Sitzung um 23.00 Uhr.

Der Bürgermeister:

28. SITZUNG

Sitzungstag:

18. Dezember 1972

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar	Büchel Anton Amann Friedrich Kraczmer Friedrich	Dienst Dienst Dienst
Niederschriftführer: Jenni Siegfried	Jussel Erich	privat verhindert
Walter Friedrich Jussel Ernst Matt Rudolf Dörn Benno Begle Reinold Sonderegger Dr. Erwin Bickel Anton Hartmann Vinzenz Amann Anton Erne Andreas		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~

Zu Punkt 7

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 27. Gem. Vertretungssitzung
2. Gesetzesvorlagen des Landtages:
 - a) Änderung des Fremdenverkehrsgesetzes
 - b) Änderung des Behindertengesetzes
3. Wahl der Abgabenkommission
4. Verordnung über die Geschäftsordnung der Abgabenkommission
5. Bezeichnung von Örtlichkeiten mit überörtlicher Bedeutung
6. Voranschlag 1973 - Beratung und Beschlußfassung
7. Dienstpostenplan 1973
- 8a. Erklärung des Bürgermeisters
- 8b. Allfälliges

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, den 18.12.1972 um 20 Uhr im Sitzungs-
saal des Gemeindeamtes stattgefundene

28. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, Gem.Rat Anton Bickel und
8 Gemeindevertreter

Entsch.abwesend: Gem.Rat Anton Büchel und die Gem.Vertreter
Friedrich Amann, Friedrich Kraczmer und Erich
Jussel

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 28.
Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden, und die Beschluß-
fähigkeit gegeben ist.

Dem Dringlichkeitsantrag auf Abgabe einer "Erklärung des
Bürgermeisters" in Punkt 8a der Tagesordnung wird statt-
gegeben.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 27. Sitzung wird verlesen und
ohne Einwand angenommen.
2. Zu den Gesetzesvorlagen des Landtages über die Änderung
des Fremdenverkehrsgesetzes und über die Änderung des
Behindertengesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.
3. In die Abgabenkommission werden gewählt:
Dr. Erwin Sonderegger als Vorsitzender, Franz Mähr als
Stellvertr. des Vorsitzenden, Ernst Jussel, Friedrich
Kraczmer und Andreas Erne als weitere Mitglieder sowie
Rudolf Matt, Walter Egg, Otto Gabriel, Hermann Eberl
und Bruno Salzmann als Ersatzmänner.
4. Für die Abgabenkommission wird eine Geschäftsordnung
gemäß § 13 des Abgabenverfahrensgesetzes erlassen.
5. Es wird festgestellt, daß die im Amtsblatt Nr. 17/1961
angeführten Örtlichkeiten "Frommengärsch", "Jagdberg",
"Jupident" und "Rönsberg" von überörtlicher Bedeutung
sind.

6. Voranschlag für das Haushaltsjahr 1973:

Nach einem ausführlichen Bericht des Vorsitzenden wird der Voranschlag gruppenweise beraten und in der vorgelegten Fassung einstimmig beschlossen.

Die Haushaltsgebarung sieht Einnahmen von S 4,608.600,-
 und Ausgaben von S 5,326.600,- vor.
 Der voraussichtliche Abgang von S 718.000,-
 kann durch Entnahme aus bereits vorhandenen Kassenbeständen gedeckt werden.

Folgende Abgaben und Beiträge werden neu festgesetzt:

- a) Gästetaxe vom 1. Mai bis 30. September S 2,- pro Nacht
- b) Fremdenverkehrsbeiträge 1100 Punkte à S 20,-
 (Gegenstimme durch Ernst Jussel)
- c) Einkaufstaxe für Wasseranschluß S 5,-/m³ umb.Raum
- d) Wassergebühren pro Jahr: (ab 1.1.73)
- | | |
|----------------------------|--------|
| Grundgebühr pro Haushalt | S 44,- |
| Bad | 34,- |
| WC | 54,- |
| pro Person | 30,- |
| Großvieh über 2 Jahre | 12,- |
| Jungvieh 3 Mo. bis 2 Jahre | 4,- |
| Schweine über 3 Monate | 2,- |
| Schafe und Ziegen | 2,- |
| Zierbrunnen | 60,- |
| Freibäder | 80,- |
- Wasserbezug über Zähler:
- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| bis 200 m ³ /Jahr | 1,50 pro m ³ |
| ab 200 m ³ | 1,- pro m ³ |
- | | |
|------------------------------|-------|
| Zählermiete 3 m ³ | 66,- |
| " 5-7 m ³ | 88,- |
| " ab 10 m ³ | 160,- |
- e) Mullabfuhrgebühren (ab 1.4.1973)
- | | |
|------------------------------|---------------|
| Grundgebühr pro Mülleimer | 15,- im Monat |
| Steigerungsgebühr pro Person | 1,20 " |
- Mullplatzbenützungsg Gebühr für befreite Haushalte und Betriebe
- | | |
|---------------------------|--------|
| pro Person - Haushalt | 0,60 " |
| pro Person - Anstalt | 0,50 " |
| pro Betriebsangehörigem | 0,60 " |
| pro Container (800 Liter) | 18,- |
- f) Elternbeiträge an Kindergarten (ab 1.9.1973)
- | | |
|---------------------|---------------|
| für das erste Kind | 70,- im Monat |
| für das zweite Kind | 50,- " |

Die Miete für die Schulleiterwohnung wird ab 1.1.1973 auf S 500,- pro Monat erhöht. (Gegenstimme durch Anton Amann).

Der Beitrag für ein Säuglingspaket wird mit S 300,- festgesetzt.

7. Der Dienstpostenplan für das Jahr 1973 wird in der vorgelegten Fassung einstimmig beschlossen.
- 8a. Zu den vom Gem.Rat Anton Bickel dritten Personen gegenüber gemachten Äußerungen gibt der Bürgermeister eine schriftliche Erklärung ab. Die Gemeindevertretung stellt fest, daß der Bürgermeister zu Grundverhandlungen mit Josef Schobesberger beauftragt war, und daß es bisher im Rahmen von Beratungen über den Flächenwidmungsplan keine Zweifel über den Verlauf der Verbauungsgrenze entlang des Vermülsbaches gegeben hat.
- 8b. Allfälliges:
Zur Aasplatzfrage wird noch einmal Stellung genommen. Bis zu einer Lösung auf Landesebene soll der Aasplatz im Falschion umgehend erweitert werden.

Schluß der Sitzung um 23.00 Uhr.

Der Bürgermeister:

Sigfried Genui

Einar Kallb